

## **Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: Amalia (1761)**

1     Als noch Amalia in unsern Schäferhütten  
2     Die Unschuld selbst, das Muster frommer Sitten,  
3     Und aller Schäfer Ehrfurcht war,  
4     Da schmückte nur ein Kranz ihr lockigt Haar.  
5     Als sie noch gern auf meine Weide trieb,  
6     Da waren ihr die kleinen Lieder lieb,  
7     Die ich von ihr und ihren frommen Sitten  
8     Dem Echo sang, oft wohl auf ihre Bitten.  
9     Itzt aber, da sie in der Stadt  
10    Viel stolze Schmeichler um sich hat,  
11    Itzt liebet sie den schweren Pomp von Gold,  
12    Und ist nicht mehr den leichten Blümchen hold;  
13    Itzt liebet sie der Schmeichler Lügen sehr,  
14    Und hat kein zärtliches Gehör  
15    Für meine kleine Lieder mehr;  
16    Sie kennet sich, sie kennet mich nicht mehr.

(Textopus: Amalia. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36608>)